

Inhalt

1 Einleitung	1
2 Warum KVP?	5
2.1 Gründe für die Einführung von KVP	6
2.2 Grundlagen der KVP-Philosophie.	9
2.3 Nutzenfelder von KVP.	11
2.4 Fehlerkultur im KVP – ein Beitrag zum Unternehmenserfolg	13
2.5 KVP-Erweiterung.	16
2.6 Zusammenfassung	19
3 Rollen und Aufgabenverteilung	21
3.1 Grundlagen	21
3.2 Rolle der Geschäftsleitung/obersten Führungsebene	22
3.3 Rolle der Führungskräfte	22
3.4 Der KVP-Lenkungskreis	23
3.5 Rolle der Mitarbeiter.	24
3.6 Der KVP-Beauftragte	25
3.7 Die KVP-Gruppen	26
3.8 Zusammenfassung	28
4 Die KVP-Einführungsphase	31
4.1 Sensibilisierungsphase	32
4.2 Startphase	33
4.3 Implementierungsphase	35
4.4 Stabilisierungsphase.	36
4.5 Lebensphase	37
4.6 Zusammenfassung	40

5 Widerstände bei der Einführung von KVP	41
5.1 Gründe und Ursachen für Widerstand	44
5.2 Prinzipien für den Umgang mit Widerstand	46
5.3 Maßnahmen zur Überwindung von Widerstand	47
5.4 Zusammenfassung	50
6 Aus- und Weiterbildung für KVP	51
6.1 Ausbildung für den Einsatz von KVP	51
6.2 Weiterbildung im KVP	52
6.3 Was ein KVP-Beauftragter können sollte	55
6.4 Was ein KVP-Trainer können muss	56
6.5 Ausdauer und Geduld	57
6.6 Zusammenfassung	58
7 Methoden und Werkzeuge	59
7.1 Die Verschwendungsarten	59
7.2 5S-Kampagne	62
7.3 PDCA-Zyklus	63
7.4 Angewandte KVP-Methoden	64
7.5 Praxisorientierte Werkzeuge des KVP	67
8 KVP-Kommunikation	79
8.1 Informationslenkung	79
8.2 Visualisierung	82
8.3 Präsentationen	85
8.4 Anerkennung	85
8.5 KVP-Unterstützung durch Wissensmanagement	87
8.6 Zusammenfassung	90
9 Bewertung und Erfolg	91
9.1 Wirkung und Nutzen des KVP	91
9.2 Bewertung	94
9.3 KVP-Invest	95
9.4 KVP und Benchmarking	97
9.5 Zusammenfassung	97
10 Anhang	100
Verzeichnisse	105
Literaturverzeichnis	105
Autorenverzeichnis	111
Firmenverzeichnis	112